



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Hiervsalem Nova**

**Mosham, Ruprecht von**  
**[Köln], 1540**

**VD16 M 6428**

Vorred zum Leser/

**urn:nbn:de:hbz:466:1-36780**



## VORRED

zum Leser/



Christlicher goetlicbender Beser/ wie  
der schrecklich greuwel vnd abfall  
von Got vnd von seinem heyligen  
Wort der warhayt/ so wir an yetz in  
vnnser Christlichen Religion vnd  
Kirchen seben vnd erfaren/ zuvor durch dy Propheten/  
Apostel/ vnd Christum selbst zukünftig weyssgesagt/  
Also ist auch reichlich durch die gamtz geschrift / das  
Alle vñ Neiuw Testament zukünftig verkündigt vnd  
verhaissen/ das sich Got souerr wir anndest glauben/  
hätt vnd besserung thüm doch zu letzt vor dem vntergang  
der Welt/ vber uns vnd vber unsere getrente/ bes  
trühte Kirchen vnd Israhel wölle erbarmen/ sein heylige  
Stadt Hierusalem/ sein grosse gemain sambt iren  
Hirten/ sein Braut vnd Kirchen widergeberen/ wider  
bringen/ verneiuern/ vnd zu einer neuwen Creatur  
beschaffen vnd machen/ vnd dyselb aus sonderlichen  
vnd wunderbarlichen genaden geziert vnd geheyligt/  
von Hymel schicken/ wie Iohann. Apocal. am xxi. dawon

A ii

## VORRED Zum Reser

zeuget sprechende. Et ego Iohannes vidi sanctam ciuitatem Hierusalem nouam, descendentem de caelo, à deo paratam, sicuti sponsam ornatam viro suo Eccl. Und ich Iohannes habe die heylig stadt/das neuw Hierusalem aus dem hymel steigen/von Got züberait/wie an gezierte Braut irem mann/Und hörte ein grosse stim von dem hymel/die sprach/ Siehe da ein wonung göttes bey den menschen/ vnd er wirdet bey men wonen/ vnd sy werde sein volk sein/vnd er selbst Got mit men wirdet yr Got sein. Von dysen heylige neuwen Hierusalem vñ ainigkeit der kirche/zeuget nit allain die offenbarung Johannis sonder auch die gantz geschrifft ainheiligkeit vnd alle Propheten/Sonderlich aber Esaias/Jeremiias vnd Ezechiel/durch aus/in sonderheit aber Esa. ii. Jere. xxxi. Ezech. xvi. xxvii. vnd xxix. vnd Christus selbst gar clärlich Jo. x. vnd xii. Matth. xxvij.

Dyses Neuw Hierusalem/ ist inn der substanz wesenlich vnd würclich nicht anderst / dann die recht glaubig gemain vnd versammlung der Christen/ welche warhaftiglich vnd würclich mit Christo ain leib/ ain geyst/ ia aines vnd volkommen in ainem sein/wie Christus bittet vnd begert Jo. xvii. Alus welcher gemain/ gleich als eines grossen corporis vñ leibs/ist ein jeder recht glaubiger/getorchtiger/gotliebender Christen mensch

## VORRED zum Lesebuch

als ain glid des ganzen vnd grossen leibs/ ain sonder par-  
ticular kirchen Christi/ ain hauss des Herrn/welches ist  
die Kirchen des lebendigen Gottes/ain neuwe Creatur  
von Got heraßtet vñ beschaffen/welche aus dem hymel  
herab steiget vnd komen ist / Dann es kan nyemande  
gen hymel auffsteigen oder mit Got wonen/ oder auch  
Got mit jme/ allain wer von hymel herab gestigen ist/  
Dann was aus fleisch geboren ist/das ist fleisch/vnd ain  
feindtschafft wider got/Was aber aus geist geboren ist/  
das ist geist/got gefellig vnd angenem/mit jme ain leib  
vnd ain geist Iо.iiij. So gilt auch bey got vnd in Christo  
Iesu weder das Babstumb noch das Luthertumb/  
noch vnser vermaint/abgefalte/Babylonische kirchen  
etwas/sond ain neuwe creatur/sond der glaub/welcher  
durch die Lieb würckt/wie der Apostel zum Hala redet.

¶ So erkennen wir auch Christum nymer nach  
dem fleisch/sonder nach dem geist/wie der Apostel klar  
lich zeuget Iо. Corinth. v. alda er sagt/ *Itaq; nos posthac  
neminem nouimus secundū carnem. Porro etiam si co-  
gnouimus Christum secundū carnem, nunc tamen non  
amplius nouimus. Proinde si quis in Christo est, noua  
creatura est. Vetus a præterierunt, et ecce noua facta  
sunt omnia. Omnia autem ex deo. Darumb von nun*

A iij

## VORRED zum Leser

an/kennen wir niemande nach dem fleisch/ Und ob wir  
auch Christum kennet haben nach dem fleisch/ so kennen  
wir jne doch yetzt nicht mehr/ Darumb wer in Christo  
ist/ der ist ain neuwe creatur / Das alt ist vergangen/  
Siehe es ist alles neuw worden/ Aber das alles von Got/  
der vnns mit yme selbst versünnet hatt durch Jesum  
Christum.

¶ Wie nun ain yedlicher sonder Christen mensch  
als ain Microcosmus, die kleinere welt/ vnd als ain son-  
der particular tempel vnd kirchen gottes/müss mit Got  
durch Christum vnnnd durch das allmechtig ainig wort  
des glaubens versünnet/widergebracht/reformirt vnd re-  
stituirt werden/ Also auch die ganz gemain/die ganng  
kirchen / alle Christglaubige menschen / *Quia omnes  
Christifideles sunt in Christo unus, Vnum corpus,  
Vnus spiritus, ut testatur claris uerbis Apostolus:  
ad Galat. iiiij. Dann alle christglaubige menschen sein  
inn Christo ainex/ als ain mensch/ ain leyb/ain geyst/*  
Wie dann der Apostel mit claren worten bezeugeget zun  
Galat. am iiiij. So ist auch bey Got kain ansehung der  
Person/ sonnder unter allen völckern/ wer Got fürchte  
vnnnd die gerechtigkeit würcket vnnnd thüt/der ist jne an-  
genem. *Acto. x.*

Dem allen nach/ist zu aufferbauung der grosse

## VORRED Zum Leser/

Geyligen stadt Gottes/ des Neiwen Hierusalem/ der  
christlichen kirchen vnd Braut des Lambs gottes Christi  
Iesu von nötten/Danit die Römisck Kirchen/ die  
Päbstlich heyligkeit/ die K. K. Ray. vnd K. M. Majestat  
samte den Syben Churfürsten (durch welche ich hoffe  
dyses aller wichtigste/heyligste werck/ zu würgflichem/  
nützlichem enndt zäbrungen) inen atnen Christlichen  
Microcosmum, ainen ainigen menschen für die augen  
stellen/vnd denselben aus dyser leere hic eingefürt refor  
mire/rstituirn vnd wie er rechte warhaftiglich glau  
ben vnd sich mit Got versünien soll instituirn/ leeren  
vnd unterweisen/ nemlich Quo pacto Microco  
smus & Micrapolis debeat celebrare Microsyno  
dum. Wie ain yedlicher mensch/ als ain sonndere wellt/  
als ain sonderer particular tempel vnd kirchen gottes/  
vnd als ein klains Hierusale/ ein sonder particular cons  
cilij/ mit sich selbs halten/ beschliessen vnd vollzichen  
soll/ So ist der recht grundt/die rechte/gewisse regel vñ  
form (wie man die ganzt gemein/die ganz kirchen/ alle  
christgläubige menschen reformirn / widerbungen / mit  
dem wort Gottes durch Christum versünien/ vnd ein  
rechtes Christliches/ heyliges/ neuwes Hierusalem auffers  
bauwen/ vnd wie man das gemein/general kunnftig  
Concilij halten/ beschliessen vnd vollzichen solle vnd mö-

## VORRED Zum Leser

de schon gefunden / Sonderlich/ dieweil Got der alle  
mechtig aus rnaussprechlicher barmherzigkeit vnd ges-  
nad/nach seinenn reichern züsgenn durch die Propheten/  
Apostel vnd Christum selbst vns zuvor bescheben/  
verhaissen vnd zugesagt das wort der ainigkeit/ain rech-  
te/bestendige/götliche/gründliche/ain hellige/tugent-  
liche/redliche leere/ aus ainem ainigen grundt herstie-  
sendt/durch ainen ainigen grundt fortgebendt/in ainem  
ainigen grundt sich beschließendt vnd endende/von hy-  
mel geschickt vnd gegeben hat/scilicet:ex uerbo uno,p-  
anum,in unum,ex uno uerbo fidei,per unum uerbum fi-  
dei,in unum uerbum fidei,hoc est,ex uerbo,per fidem  
in charitatem.Q uia uerbum dei,Christus est,uerbit  
Christi,fides:uerbum fidei,charitas:Ueblich/ aus  
ainem wort/durch ains/in ains/aus ainem wort des  
glaubens/durch ain wort des glaubens/in ain wort des  
glaubens/das ist aus dem wort/durch den glauben/inn  
die lieb/Dann das wort Gottes: ist Christus/das wort  
Christi: der glaub/vnd das wort des glaubens: die liebet.  
Damit durch ein ainig/dyainig wort / welches Christus ist/in welchem alle völle der gothayt entwoonet leib-  
lich/vnd durch den ainigen/dyainigen glauben allain/  
welcher das wort gottes Christum Jesum allain ver-  
steht/glauben/ergreissen vnd erhalten mag/ das wort

## VORRED Zum Leser/

Babel aller zerrüttung vnd vmainigkeit/ uerbo unitatis  
ex diametro contrarium, dem wort der ainigkeit Stracke  
ennt gegen vnd widerwertig: reformirt/restituirt/wider  
gebracht/vnd gänglich ausgetilget/vnd ein ainheilige/  
volkomen/götliche/Christliche (mit dem wort Christi  
durch aus gleichstimmende leere/inn der gantzen Christenheit  
geleert vnd gepredigt werden mög. Damit  
die gross Babylonisch Hürre davon nicht allain die Pro  
pheten/Apostel/vnd auch Christus selbe/sonder auch  
die vier haubtearer der christlichen kirchen/ so klarlich ge  
schriben/vnd zukünftig weissgesagt) sammt irem verlor  
nen son dem Antichrist/an jetzt in der kirchen Christi sit  
zident vnd regirende: veriaigt/ ausgetilget vnyd gänglich  
ausgerüttet wurde/Nicht anderes/sonder gleich wie  
weyland der alt wunderbarlich Got Israel/den Phara  
ao derhalben hat auferweckt/damit er in jme erzaiget  
seinen gewalt vnd grosse macht/auff das Gottes namen  
gross gemacht/ erhöhet/ gelobet/ gepreyset/ vnd inn der  
gantzen welt verkündiget wurde/ Wie dan die heilig ge  
schrifte/vnd sonderlich der heilig Apostel Paulus Ro.  
ix. sölches klarlich von Got vnd dem Pharaao bezeuget  
alda er spricht/*In hoc ipsum excitaui te, ut ostendam in te potentiam meam, et ut annuncietur nomen meum in tota terra.* Darumb hab ich dich auferweckt/ auff das

B

## VORRED ZUM LEBER

ich an dir mein macht vnd gewalt erzaige- damit mein  
namen verkündiget werde auff dem ganzen erdboden.  
Also spricht auch nun Christus durch sein heilig almech-  
tig wort / zu dem Antichrist / als zu seinem rechten Pha-  
rao / seinem feinde vnd widerwertigen / In hoc ipsum ex-  
citatute, tam in Papismo & in Lutherismo, tanquam in  
uera Aegypto, ut ostendam in te potentiam uerbi mei,  
Quod ut annuncietur nomen meum in tota terra & orbe  
terraru. Eben darumb hab ich dich auferweckt / vnd zu  
gleich inn dem Babstumb vnd Lutherumb (als inn  
dem rechten Egypten) wachsen vnd einreissen lassen/  
auff das ich an dir erzaige mein grosse macht meines ero-  
gen worts. &c.

¶ Dieses alles / ist gar klar vnd unwidersprechlich  
durch die Propheten / Apostel vnd Christum selbs zu  
kunfftig weysgesagt / vnd ist also geschriften / darumb  
hat es müssen beschehen / vñ wirdet beschheben / wo wir uns  
anders nicht mütwilliger / verstockter / blinder ding / von  
dem hell erscheinenden liecht der warheit abwenden / vñ  
Gott erzürnen / das er sein heiliges wort vnd sein kirchen  
von uns hinweg neme / vnd auff die Juden / Türcens /  
Tattern vnd Hayden wende / Wie uns dann der Apo-  
stel Ro. xi. gar clärlich vnd schrecklich betroet / Als man  
dann auch inn meinen Mayntzischen / Trierischen / vnd

## VORRED zum Leser.

grayen Nurnbergischen Nicrosynodis lateinisch vnd  
teutsch, auch in meiner Apologia gege der Babstlichen  
heiligkeit vn zu letzet ob got will in meinen vier haubt  
buechern sehen wirdet.

¶ Dem allen nach hab ich den Syben Thürfür-  
sten welcher ich vier derhalben selbst vnd aigner person  
besucht vnd angelangt gleich als den höchsten syben  
heubtern und hirten der Deutschen nation in abwesen-  
heit der Rö. Ray. Majestat meine leere vnd des worts der  
ainigkeit, ainem summaria aufzuziehen vnd zu schreiben,  
fürztragen vnd anztaigen. Damit ire C. F. S. klarlich  
aus der bestendigkeit vñ ainheitlichkeit der leere versteen  
vnd abnehmen möchten dieweil das recht wort der ainstig-  
keit die recht götlich vnd gründlich leere von hymel ge-  
geben vnd geschenkt ist, das auch also gewisslich die zeyt  
der genaden der verainigung vnd versünung mit Christo  
vnd seinem heiligen worte verhanden ist, dadurch sich  
got über die blinde vnbäffertig welle erbarmen will,  
vnd ainem Hirten vnd ainem schafftal machen vnd sein  
heilig Euangelij durch die gantz welle ja zeugniß allen  
Heyden will predigen lassen. Wie dann auch Christus  
selbst über alles das sunst die gantz geschrifft dawon re-  
det gar klarlich vnd unwidersprechlich bezeuget. Watch  
am xxvij da er spricht Et multi Pseudoprophetæ fur-

B ii

## VORRED Zum Resex/

gent et seducent multos. Et quoniam abundabit iniqui  
~~as~~ refrigerescet charitas multorum: Qui autem per-  
seuerauerit usq; in finem, hic saluus erit. Et prædica-  
bitur hoc Euangelium regni in uniuerso orbe, in tes-  
timoniū omnibus g̃etib⁹. Et tunc ueniet consummatio.  
Et subiungit tempus illius, signa & indicia, nempe  
regnum Antichristi, inqens: Cum ergo uideritis abo-  
minationē desolationis, quæ dicta est à Daniele Pro-  
pheta, st̃ante in loco sancto: qui legit, intelligat. Und  
es werden sich vñl falscher Propheten erheben, vnd wer-  
den vñl verfuxen. Und dyweil die vngerechtigkeit wird  
vber hannde nemen, wirdet die Lich inn vilen erkalten.  
Wer aber behart bisz an das ende, der wirdet selig. Und  
es wirdet geprediget werden das Euangelion des reichs  
inn der ganzen welt, zu einer zeugnus vber alle völker.  
Und dann wirdet das ennde kommen. Und hefftet daran  
die antzeigung dyser zukünftigen zeit des reichs des An-  
tichrist, sprechend: Wan yr nun sehen werdet den greu-  
wel vñnd abfaßl der zerstörung, dawon gesagt ist durch  
Daniel denn propheten, stan an der heiligen stadt (wer  
das list, der merck darauff, das ers verstehē). Dyse weis-  
sagung vnd warning Christi selbst, sey für vñl andere  
zeugnus der geschrifte auff dißmal genüg.

VORRED Zum Leser/

Der halbe lieber leser/bit got den almechtigen/das sein  
götlich barnhertzigkayt/ denn allerhöchstenchristliche

Hiertenn vnd Hauptern/ vnd allermeniglich

seine Höttliche genad wölle verleihen/ damit

sie sich/ als die getreuen herten/ sampe

yren schäfflen/ zu dysem schrecklichen

auffblasen/ vnd zu der herrlichen.

vnd schrecklichen ankunft

Christi/ mögen vnd

wöllenn geschickt

vnd bereit

machen/

Das verleich Got in der ainigkayt seines heiligen

Worts/ dadurch der Antichrist müß unzergeen

vnd vmbgebracht werden durch

Christum vnsfern Herrn

vnd Haylannde/

Amen/

Datum Cölln am Rhein

XXIX. May/

Anno M. D. xl.

B iii